

Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin

Verein zur Prävention von Wirbelsäulenstörungen

Präsident: Univ.Prof. Dr. Hans Tilscher

Kursprogramm 2017

KONSERVATIVE ORTHOPÄDIE

MANUELLE MEDIZIN

OSTEOPATHIE

WIRBELSÄULENSCHULE

Vorstand: Univ.Prof. Dr. Hans Tilscher

www.manuellemedizin.org, www.prof-tilscher.at, www.soskoerper.at

KURSTERMINE MANUELLE MEDIZIN 2017

Kurs	Termin	Kursort	Leitung
TI-Kurs	11. - 12.02.	Wien	MR Dr. A. Lechner
TI-Kurs	15. - 16.03.	Wien	MR Dr. A. Lechner
TI-Kurs	26. - 27.07.	Pörschach	MRDr. A. Lechner
Extremitäten 1	22. - 26.03.	Wien	MR Dr. R. Kern
Extremitäten 1	22. - 26.05.	Pörschach	Dr. J. Hörhan
Extremitäten 2	27. - 31.05.	Pörschach	Dr. J. Hörhan
Extremitäten 2	06. - 10.10.		Dr. J. Hörhan
Wirbelsäule 1	17. - 21.03.	Wien	Dr. Ch. Michlmayr
Wirbelsäule 1	28.07. - 01.08.	Pörschach	MR Dr. A. Lechner
Wirbelsäule 2	17- 21.05.	Pörschach	Dr. Ch. Michlmayr
Wirbelsäule 2	11. - 15.10.		MR Dr. R. Kern
Wirbelsäule 3	18. - 22.02.	Wien	MR Dr. A. Lechner
Wirbelsäule 3	27.09. - 01.10.	Wien	Dr. Ch. Michlmayr
Wirbelsäule 4	02. - 06.08.	Pörschach	Prof.Dr. H. Tilscher
Röntgenkurs	06.11.		Dr. E. Graf
Wirbelsäule 5	07. - 11.11.		Prof.Dr. H. Tilscher
Abschlussprüfung	12.11.		Prof.Dr. H. Tilscher
Refresher ManMed	15. - 16.07.	Pörschach	MR Dr. R. Kern

Kurs für Infiltrationstherapie - TLA im Rahmen der Manuellen Medizin

23. - 24.09. Wien Prof.Dr. H. Tilscher

ZIELGRUPPE:

Manuelle Medizin: Ärzte/innen, dipl. Physiotherapeuten/innen

TLA: Ärzte/innen

Ein Berufs- bzw. Ausbildungsnachweis ist für die Anmeldung erforderlich; entsprechende Urkunde in Kopie beilegen.

KURSREIHENFOLGE: Beginn mit TI (Theorie- und Informationskurs)

anschließend Extremitäten- und/oder Wirbelsäulen-Kurse, der Röntgenkurs kann beliebig absolviert werden.

Die Einhaltung der Reihenfolge entsprechend den Kursnummern (1-2-3-4-5), das heißt Extremitäten 1-2 bzw. Wirbelsäule 1-2-3-4-5 ist vorgeschrieben.

Extremitäten- und Wirbelsäulenkursen können parallel absolviert werden.

Die Teilnahme des TLA-Kurses ist unabhängig von der Ausbildung Manuelle Medizin, die Anmelde- und Teilnahmevoraussetzungen entsprechen denen der Manuellen Medizin.

Die Kurse werden zur Approbation für das DFP der ÖÄK eingereicht.

Für das Diplom Manuelle Medizin (ÖÄGMM) der Österreichischen Ärztekammer müssen folgende Kurse absolviert werden:

Arzt: TI; E1, E2, W1, W2, W3, W4, Rö, W5

Für das Diplom Manuelle Medizin der ÖÄGMM müssen folgende Kurse absolviert werden:

Dipl. Physiotherapeut: TI, E1, E2, W1, W2, W3

KURSZEITEN: tgl. ~ 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.30 Uhr

GESAMTSTUNDEN: Das Kurssystem umfasst insgesamt 300 UE/Stunden

ANMELDUNG:

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung wird, wenn der gewünschte Kursplatz noch verfügbar ist, eine Anmeldebestätigung mit einer Zahlungsaufforderung und Einzahlungsfrist übermittelt. Bitte Berufsnachweis in Kopie beilegen (Ärzteausweis od. Promotionsurkunde; Diplom oder Mitgliedsausweis des Verbandes der dipl. Physioth.). Wurde der Vor-Kurs zu dieser Kursanmeldung nicht bei der ÖÄGMM absolviert, bitte auch eine Kopie der Teilnahmebestätigung des zuletzt besuchten Kurses der Anmeldung beilegen.

Ist der gewünschte Kursplatz nicht verfügbar, erfolgt eine Vormerkung auf der Warteliste und diesbezüglich eine schriftliche Verständigung. Wird für diesen Kurs kein Platz frei, wird eine Vormerkung für den nächsten stattfindenden Kurs vorgenommen.

Für den Folgekurs zu einem absolvierten Kurs wird, sofern verfügbar, automatisch ein Kursplatz reserviert, um die durchgehende Absolvierung der Kursreihe zu ermöglichen.

Der Kursteilnehmer erhält am Ende des absolvierten Kurses eine schriftliche Kursplatzvormerkung den nächsten in Frage kommenden Kurs. Ist die Teilnahme am angebotenen Folgekurs nicht möglich, muss eine neuerliche schriftliche Anmeldung vom Kursteilnehmer für den nächsten von ihm gewählten Kurs durchgeführt werden.

Im Anschluß an den W5-Kurses erfolgt die mündliche und schriftliche Abschlussprüfung, welche Voraussetzung für die Ausstellung des ÖÄK-Diploms in Manueller Medizin ist (siehe Ausbildungsrichtlinien).

Verschiebungen/Absage der Kurse oder Änderungen der Lehrerbesetzung bleiben vorbehalten. Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

PLATZRESERVIERUNG:

Erfolgt der Eingang der Kursgebühr am Konto des Veranstalters bis zum angegebenen Einzahlungsdatum, ist der Kursplatz reserviert, andernfalls kann der Veranstalter darüber verfügen. Die Einteilung der Kurslehrer für praktische Übungen in Gruppen (je 2

Kursteilnehmer üben aneinander) wird entsprechend den durch die Einzahlung der Kursgebühr fixierten Anmeldungen bis zum Stichtag vorgenommen.

Wird die Anmeldung bis zur angegebenen Einzahlungsfrist (d.h. Eingang der Kursgebühr auf dem Konto des Veranstalters) nicht durch Überweisung der Kursgebühr fixiert, bzw. wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl bis zum Stichtag nicht erreicht, wird der Kurs abgesagt.

Die diesbezügliche Verständigung erfolgt schriftlich, einbezahlte Kursgebühren werden rücküberwiesen oder auf Wunsch für Folgekurse gutgeschrieben, Bankverbindung bitte schriftlich angeben; sonstige Ansprüche auf Kostenersatz können nicht berücksichtigt werden.

Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

ABMELDUNG:

Die Absage eines Kurses bzw. Abmeldung muss schriftlich durchgeführt werden.

Bei Stornierung einer Kursanmeldung bis 3 Wochen vor Kursbeginn entstehen keine Kosten, bei einem späteren Rücktritt verfallen 50% der Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer (d.h. ein Teilnehmer, der für diesen Kurs noch nicht vorgemerkt war) gestellt wird, bei einem Rücktritt 1 Woche vor Kursbeginn verfällt die gesamte Kursgebühr, (außer es wird ein Ersatzteilnehmer genannt), ebenso bei Nichterscheinen.

Den Rücktritt von der Kursteilnahme bitte auf jeden Fall vor Beginn des Kurses dem Veranstalter mitteilen.

Zur Rücküberweisung der Gebühr ist eine schriftliche Angabe der Bankverbindung erforderlich.

Verschiebungen/Absage der Kurse oder Änderungen der Lehrbesetzung bleiben vorbehalten. Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

KURSORT:

Ausbildungsorte derzeit:

- Orthopädisches Spital Speising, 1130 Wien, Speisingerstraße 109
- Congress-Center, 9210 Pörschach, Hauptstraße 203
- RehaKlinik Baumgarten, 1140 Wien, Reizenpfeninggasse 1
- Heilbad Sauerbrunn, 7202 Bad Sauerbrunn, Sonnberghof, Hartiggasse 4

MITGLIEDSCHAFT:

Österreichische Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin e.V.

Die Mitgliedschaft bei der ÖÄGMM ist unter Beilage eines Ausbildungsnachweises bzw. Berufsnachweises (z.B. Promotionsurkunde oder Ärzteausweis) schriftlich beim Vorstand der ÖÄGMM zu beantragen. Die Aufnahme wird schriftlich vom Vorstand bestätigt. Der Zeitraum der Mitgliedschaft läuft jeweils 1 Kalenderjahr (von 1.1. bis 31.12.), auf unbefristete Zeit; wird diese nicht schriftlich bis 30.11. des laufenden Jahres gekündigt, verlängert sich die MGL automatisch auf das nächst folgende Jahr.

Die Mitgliedschaft besteht unabhängig von der Teilnahme an Fortbildungskursen. Für die Anrechnung des MGL-Preises zur Absolvierung von Kursen muss in dem laufenden Jahr eine gültige Mitgliedschaft bestehen.

Adressänderungen bitte rechtzeitig in unserem Büro angeben!

Jahresmitgliedsbeitrag (2017): € 67,00, inkl. Zeitschrift Manuelle Medizin, Springer Verlag

KURSGEBÜHR:

		Mitglieder ÖÄGMM
TI	€ 190,00	€ 150,00
E 1 - 2 á	€ 450,00	€ 390,00
W 1 - 4 á	€ 450,00	€ 390,00
Rö-Kurs	€ 140,00	€ 95,00

W 5, inkl. Prüfung	€	490,00	€	430,00
Refresher	€	230,00	€	190,00
Infiltrationskurs	€	230,00	€	190,00

BANKVERBINDUNG:

Mitgliedsbeitrag: ÖÄGMM, Erste Bank, Konto: 075-02427, BLZ 20111
IBAN: AT222011100007502427 BIC: GIBAATWW

Kursgebühren:

ÖÄGMM, Erste Bank, Konto: 075-02907, BLZ 20111
IBAN: AT602011100007502907 BIC: GIBAATWW
ÖÄGMM, Bank Austria, Konto: 645151101, BLZ 12000
IBAN: AT621200000645151101 BIC: BKAUATWW

KURSLEITER:

Univ.Prof. Dr. Hans Tilscher, Wien
Dr. Paul Geerinckx, Belgien
MR Dr. Rudolf Kern, Hürm
Dr. Rudolf Keusch, Mödling
MR Dr. Alexander Lechner, Persenbeug
Dr. Markus Hanna, Wien
Dr. Christoph Michlmayr, Rohrbach

KURSLEHRER:

Fr. Dagmar Eder, Graz
Dr. Paul Geerinckx, Belgien
OA Dr. Elfriede Graf, Wien
OSR Dr. Reinhard Guschlbauer, Graz
Dr. Klaus Haage, Nürnberg
OA Dr. Markus Hanna, Wien
Dr. Jürgen Hörhan, Gmeinlebarn
Dr. Max Huber, Wien
Dr. Werner Kamenschek, Graz
MR Dr. Rudolf Kern, Hürm
OA Dr. Rudolf Keusch, Mödling
MR Dr. Alexander Lechner, Persenbeug
OA Dr. Mathias Leitner, Wien
Dr. Stefan Lörincz, Neusiedl
Dr. Christoph Michlmayr, Rohrbach
Fr. Kerstin Münzner, Dtl., Herne
OA Dr. Irene Roniger, Wien
MR Dr. Heinz Zickero, Baden

Assistenz:

Dr. Gregor Timmel
Dr. Karin Pieber
Dr. Csaba Banhegyi
Dr. Reinhard Schmidt
Dr. György Vekszler

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin e.V.
Präsident: Univ.-Prof. Dr. Hans Tilscher
1130 Wien, Geriatriezentrum Wienerwald, Jagdschloßgasse 59
Tel: +43 664 4530414, +43 1 80110-3726, Fax: +43 1 80110-3728
www.prof-tilscher.at ; www.manuellemedizin.org

e-mail: sabine.witty@extern.wienkav.at; witty.sabine@gmail.com
hans.tilscher@extern.wienkav.at; ,

(ev. Änderungen bleiben vorbehalten, Stand v. 29.08.2016)

Ausbildungsrichtlinien

ÖÄK-Diplom Manuelle Medizin

Zieldefinition der Ausbildung

Das Erlernen von manuell-klinischen Untersuchungstechniken am Stütz- und Bewegungsapparat; - diagnostische Abklärung, manuelle Behandlungstechniken; Grifftechniken zur therapeutischen Beeinflussung vorwiegend bei reversiblen Funktionsstörungen, Prävention von Störungen am Stütz- und Bewegungsapparat, Rehabilitation.

Als Zielgruppe sind alle Gebiete der Medizin gedacht:

Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte aller Sparten, Turnusärzte

Der Absolvent des vorliegenden Programms erhält seine Ausbildung für Manuelle Medizin nach Ablegen einer Abschlussprüfung in Form eines Diploms von der Österreichischen Ärztekammer und der ÖÄGMM bestätigt.

Es sind insgesamt 300 Stunden an Ausbildung vorgesehen.

Theorie

Die Ausbildung findet in Form von Seminaren statt.

Im Rahmen der Seminare (TI,E,W, Rö) gibt es rund 90 Stunden theoretische Vorträge.

Praxis

- Demonstration
- Übungen unter Supervision

Die Ärzte/innen üben aneinander die Untersuchungstechniken bzw. die Behandlungsmethoden. Es werden Gruppen gebildet, die von einem ausgebildeten Kurslehrer kontrolliert, korrigiert und unterwiesen werden.

Für Demonstrationen und praktische Übungen sind 210 Stunden vorgesehen.

- Selbständige Ausführung

Der Kursinhalt soll von den Ärzten in der Klinik oder in der Praxis geübt werden.

Kursinhalte

TI-Kurs (10 UE/Std.)

Die Definition der Manuellen Medizin (Chirodiagnostik, Chirotherapie), die Geschichte der MM, die Bedeutung der MM für die einzelnen Fachrichtungen der Medizin, die Bedeutung der MM für die physikalische Medizin und die Krankengymnastik, die funktionelle Anatomie, Biomechanik und neurophysiologische Grundlagen des Bewegungsapparates und deren Diagnostik. Die Störbarkeit des Bewegungsapparates nach Funktionsstörungen und Funktionszerstörungen mit typischen Krankheitsbildern. Die Unterscheidung von Indikationen, Kontraindikationen und „keine Indikation“ zur Manuellen Therapie.

E 1-Kurs (40 UE/Std.)

Funktionelle Anatomie, spezielle Gelenkmechanik und biomechanische Besonderheiten der einzelnen Extremitätengelenke. Anamnese, Strukturanalyse und synoptische Funktionsdiagnostik, Palpations- und Untersuchungstechniken an den Extremitätengelenken. Einführung in die Behandlungstechnik, Indikationen und Kontraindikationen.

E 2-Kurs (40 UE/Std.)

Pathomorphologien und biomechanische Veränderungen an den Extremitätengelenken sowie deren Konsequenzen für die Manuelle Therapie. Systematik der manuellen Gelenktechniken an den Extremitätengelenken. Einführung in die zugehörige Weichteil- und Muskelbehandlungen. Klinische Bilder bei Störungen in der arthromuskulären Funktionseinheit und deren Behandlung.

W 1-Kurs (40. UE/Std.)

Funktionelle Anatomie, Besonderheiten der Funktion der einzelnen Bewegungssegmente, in Abhängigkeit von den Wirbelsäulenabschnitten. Anamnestische Gegebenheiten bei häufigen Wirbelsäulenstörungen, typische Befunderhebungen bei der normalen und bei der gestörten Wirbelsäulenfunktion. Diagnostik an den Wirbelsäulenabschnitten, den Bewegungssegmenten, der Muskulatur und der Haut.

W 2-Kurs (40 UE/Std.)

Häufige Schmerzsyndrome des Bewegungsapparates, ihre anamnestischen Auffälligkeiten (kritischen Details), ihre charakteristischen Symptome und deren klinische Prüfbarkeit. Die Indikationen zu therapeutischen Maßnahmen entsprechend der Aktualitätsdiagnose. Die Therapie von Akutbeschwerden im Wirbelsäulenbereich (Traktion, Ruhigstellung und andere Therapieverfahren). Vom Befund zur Behandlung: Übergang von den Untersuchungstechniken in Behandlungstechniken, mobilisierende Verfahren, Traktion, Techniken der Muskelbehandlung (Inhibition, Friktion, Weichteiltechnik, postisometrische Relaxation, Muskelenergie-technik, Fazilitation). Üben der Techniken nach ihrer Spezifität in den verschiedenen Wirbelsäulenabschnitten und im Bereich der Rippen.

W 3-Kurs (40 UE/Std.)

Spezifische Mobilisationstechniken, Handgrifftechniken an der gesamten Wirbelsäule, besonders der Kreuzdarmbeingelenke sowie im Bereich der Halswirbelsäule und der „Kopfgelenke“. Erstellen von Behandlungsplänen bei chronisch rezidivierenden Beschwerden in Kombination mit medikamentösen und anderen reflextherapeutischen Maßnahmen sowie mit Therapiemöglichkeiten der physikalischen Medizin. Erhebung eines Muskelstatus.

W 4-Kurs (40 UE/Std.)

Zur Symptomatik und Phänomenologie der häufigsten vertebra-genen Beschwerdebilder, Erstellung der Therapiestrategien mit besonderer Berücksichtigung der Techniken an Gelenken und Muskeln. Einbindung weiterer schmerztherapeutischer, reflextherapeutischer, physikalischer Maßnahmen. Befunde an der Muskulatur und ihre entsprechenden krankengymnastischen Konsequenzen. Der „rheumatische Formenkreis“. Wirbelsäule und Psyche.

W 5-Kurs, Rö (50 UE/Std.)

Abschluss- und Prüfungskurs in Manueller Medizin, einschließlich Röntgenkurs. Vom Symptom zur Diagnose und zur Therapie.

Die Chirotherapie im Rahmen der Rehabilitation und Prävention. Ausgewählte spezifische Untersuchungsmöglichkeiten und Behandlungsmöglichkeiten an Wirbelsäule und Extremitätengelenke. Andere reflextherapeutische Maßnahmen bei Funktionsstörungen im Bewegungsapparat einschließlich der therapeutischen Lokalanästhesie, Propedeutik zur Wirbelsäulenschule.

Die Bedeutung der röntgenologischen Untersuchungsmethoden bzw. der morphologischen Darstellungsmöglichkeiten sowie der Objektivierung von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates.

Lehrinstitution

Als Lehrinstitution gilt die Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin sowohl für die Theorie als auch für die Praxis.

Evaluation und/oder Abschluss

Während der Kurse sollen speziell im Rahmen von Diskussionen Wissenslücken der Kursanden Rechnung getragen werden, Korrekturen werden besonders bei den Demonstrationen in den Gruppen von den Kurslehrern gemacht.

Zur Qualitätskontrolle findet nach der Absolvierung aller Kurse eine schriftliche und mündliche Prüfung statt.

Diese gilt als Voraussetzung zur Erlangung des Diploms für Manuelle Medizin.

DIPLOM

Bei positiv abgeschlossener Prüfung erhält der/die Arzt/in ein entsprechendes Zertifikat, durch Übermittlung dieser Prüfungsbestätigung gemeinsam mit dem Antragsformular auf Ausstellung des Diploms der Akad.d.Ärzte kann das ÖÄK-Diplom für Manuelle Medizin bei der Österreichischen Akademie der Ärzte, 1010 Wien, Weihburggasse 9/21, Tel.: 01 5126383, www.arztakademie.at beantragt werden.

Kursinhalte: Infiltrationstherapie - TLA

Allgemeiner Teil, Wirkungsweise, Indikationen - Kontraindikationen

Nebenwirkungen - Komplikationen

Techniken und Anwendungsmöglichkeiten an der Wirbelsäule und peripheren Gelenken:

Kopfgregion - Nackenregion - Schulterregion

Obere Extremität - Ventrale und dorsale Thoraxregion - Abdominalregion

Thorakolumbaler Übergang - LBH-Region - Untere Extremität

Blockadetechniken - Herddiagnostik

Die Teilnahme des TLA-Kurses ist unabhängig von der Ausbildung Manuelle Medizin, die Anmelde- und Teilnahmevoraussetzungen entsprechen denen der Manuellen Medizin. Der Kurs wird zur Approbation für das DFP der ÖÄK eingereicht.

Kongress
Konservative Orthopädie im Fokus
Facettenreiche Erkenntnisse und Tradition in der
Allgemeinmedizin – Orthopädie – Physikalische Medizin
von der Wissenschaft über die Ausbildung zur Anwendung
Schwerpunkt – Wirbelsäule - Leben-Becken-Hüftregion
14. bis 16. Juli 2017 im Congress – Center Pörtschach
Vorträge – Seminare – Workshops

Veranstalter:

Univ.Prof. Dr. Hans Tilscher
Verein zur Prävention von Wirbelsäulenstörungen
SOS-Körper, Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin
1130 Wien, Geriatriezentrum am Wienerwald, Jagdschloßgasse 59
www.prof-tilscher.at www.sos-koerper.at www.manuellemedizin.org

Wissenschaftliche Leitung: Univ.Prof. Dr. Hans Tilscher
Univ.Prof. Dr. Gerold Ebenbichler, Univ.Prof. Dr. Elisabeth Preisinger,
Dr. Stefan Egger, MR Dr. Alexander Lechner, Prim. Dr. Maximilian Schmidt

Information und Anmeldung:

Verein zur Prävention von Wirbelsäulenstörungen, Fr. Sabine Witty
1130 Wien, Geriatriezentrum am Wienerwald, Jagdschloßgasse 59
Tel.: +43 664 4530414, +43 1 80110-3726, Fax: +43 1 80110-3728
email: sabine.witty@extern.wienkav.at; witty.sabine@gmail.com

Kongressbüro im Congress-Center Pörtschach (ab 12. Juli 2017)
Tel.: +43 664 4530414, (+43 4272 2564), Fax: +43 4272 2564-4

Fachausstellung

SOS-Körper, Hr. Rüdiger Puff, email: ruediger.puff@extern.wienkav.at
1130 Wien, Jagdschloßgasse 59, Mobil: +43 676 6125099

Unterkünfte: Tourismusverband Pörtschach/Wörthersee
www.poertschach.at email: info@poertschach.at Tel.: + 43 4272 2354

Kongressgebühren:	Frühbucher	ab 01. Juni 2017
	€	€
ArztIn	140,00	180,00
ArztIn in Ausbildung	110,00	140,00
Mitglieder der ÖÄGMM, ÖÄMM	90,00	120,00
Physio- Ergotherapie, DKS, Sportwissenschaft.	70,00	100,00
StudentIn	30,00	40,00

Seminare € 30,00
Mgl. ÖÄGMM/ÖÄMM € 25,00

Für die Seminare stehen nur limitiert Plätze zur Verfügung, Reservierung entsprechend dem Eingang der Anmeldung/Einzahlung.

Bankverbindung: Verein zur Prävention von WS-Störungen, SOS-Körper
IBAN: AT032011100007505485 BIC: GIBAATWW

Ev. Änderungen bleiben vorbehalten.

KURSTERMINE OSTEOPATHIE 2017

Kurs	Termin	Kursort
Basis-Kurs	NN	Wien
Strain/Counterstrain	NN	Wien
Cranio-Sacral I	NN	Wien
Cranio-Sacral II	NN	Wien
Muscle Energy	NN	
Myofascial Release	NN	
HVLA	NN	
Lymphatic	NN	
Visceral	NN	
<u>Abschlusskurs:</u> Integrationskurs	NN	

(Termine folgen)

Klinische Woche am PCOM, Philadelphia, USA

Information und Anfragen an: alexander@pcom.edu

Prof. Alexander Nicholas

In Zusammenarbeit mit dem Department of Osteopathic Manipulative Medicine des Philadelphia College of Osteopathic Medicine (PCOM) bieten die Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin, Wien (ÖÄGMM), die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Manuelle Medizin, Graz (ÖAMM) und das Dr. Karl-Sell-Ärztseminar, Isny-Neutrauchburg (MWE) gemeinsam inhaltsgleiche und austauschbare Fortbildungen in osteopathischer Medizin an.

Ärzten/innen soll in 8 Grundkursen (Basis/Einführung, Strain/Counterstrain I, Muscle Energy, Cranio-Sacral I, Visceral, Myofascial Release, Lymphatic, Integration – 200 UE), in weiteren Kursen (wie z.B. Cnstn. II, CS II + III, Still, LAS, HVLA, Kinder á 25UE) und in einer „Klinischen Woche“ am PCOM, Philadelphia (inkl. Prüfung, 60 UE) eine kompakte Grundlage der osteopathischen Verfahren vermittelt werden.

Die Kursleiter sind ausbildungsberechtigte Ärzte (Doktor der Osteopathie) des Philadelphia College of Osteopathic Medicine, Department of Osteopathic Manipulative Medicine, Philadelphia, Pennsylvania, USA

ZIELGRUPPE: Ärzte/innen

Ein Berufs- bzw. Ausbildungsnachweis ist für die Anmeldung erforderlich; eine entsprechende Urkunde/Ausweis bitte in Kopie beilegen.

KURSREIHENFOLGE:

Basis-Kurs, die Absolvierung der Basis-Kurse - Strain/Counterstrain I, Muscle-Energy, Myofascial-Release, Cranio-Sacral I, Visceral, Lymphatic ist in beliebiger

Reihenfolge möglich (ebenso Still, HVLA, Pediatrics, Geriatrics), vor der Absolvierung des Kinderkurses wird die Teilnahme an Cranio-Sacral-Kursen empfohlen, der Integrationskurs ist der Abschlusskurs der Basisreihe. Die Teilnahme an Aufbaukursen (wie Str/Cstr II, CS II, III) setzt die Absolvierung des jeweiligen Grundkurses voraus. Die Kurse werden zur Approbation für das DFP der ÖÄK eingereicht.

KURSZEITEN: tgl. ~ 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

GESAMTSTUNDEN: Die angebotenen Seminare inkl. der klinischen Woche in Philadelphia haben eine Dauer von 400 UE/Stunden

ANMELDUNG:

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung wird, wenn der gewünschte Kursplatz noch verfügbar ist, eine Anmeldebestätigung mit einer Zahlungsaufforderung und Einzahlungsfrist zugesandt. Bitte Berufsnachweis in Kopie beilegen (Ärzteausweis od. Promotionsurkunde). Wurde der Vor-Kurs zu dieser Kursanmeldung nicht bei der ÖÄGMM absolviert, ersuchen wir eine Kopie der Teilnahmebestätigung der Anmeldung beizulegen.

Die Kurssprache ist hauptsächlich englisch, in Abhängigkeit von der Teilnehmeranzahl werden deutschsprachige Mitarbeiter herangezogen.

Ist der gewünschte Kursplatz zum Zeitpunkt des Einlangens der Anmeldung nicht verfügbar, erfolgt eine Vormerkung auf der Warteliste und diesbezüglich eine schriftliche Verständigung. Wird für diesen Kurs kein Platz frei, wird eine Vormerkung für den nächsten stattfindenden Kurs vorgenommen.

Informationen und Anmeldungen betreffend die klinische Woche in Philadelphia und die Abschlussprüfung erhalten Sie am Philadelphia College of Osteopathic Medicine (alexander@pcom.edu) oder bei der MWE, Isny-Neutrauchburg. Alle Anmeldungen bzw. Reservierungen sowie Preise, Prüfungsgebühr müssen direkt mit dem PCOM, Prof. Alex Nicholas, siehe e-mail, vereinbart bzw. rückbestätigt werden.

Jeder Kurs schließt mit einem entsprechenden Zertifikat ab.

Das Zertifikat wird von der ÖÄGMM und dem jeweiligen Kursleiter ausgestellt, ein Diplom kann nach Absolvierung der einzelnen Seminare und nach Ablegen der Prüfung am PCOM bei der DAAO, Dr. Adler-Michaelson, beantragt werden.

Verschiebungen/Absage der Kurse oder Änderungen der Lehrerbesetzung bleiben vorbehalten. Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

PLATZRESERVIERUNG:

Erfolgt der Eingang der Kursgebühr bis zum angegebenen Einzahlungsdatum, ist der Kursplatz reserviert, andernfalls kann der Veranstalter darüber verfügen. Die Einteilung der Kurslehrer für praktische Übungen wird entsprechend den - durch Einzahlung der Kursgebühr bis zur Zahlungsfrist – feststehenden Teilnehmern vorgenommen.

Wird die Anmeldung bis zur angegebenen Einzahlungsfrist (=Eingang der Teilnahmegebühr auf unserem Konto) nicht durch Überweisung der Kursgebühr fixiert, bzw. wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl bis zum gesetzten Stichtag nicht erreicht, wird der Kurs abgesagt, eine diesbezügliche Verständigung erfolgt schriftlich, einbezahlte Kursgebühren werden rücküberwiesen oder auf Wunsch für Folgekurse gutgeschrieben, Bankverbindung bitte schriftlich angeben.

Sonstige Ansprüche auf Kostenersatz können nicht berücksichtigt werden.

ABMELDUNG:

Die Absage eines Kurses bzw. Abmeldung muss schriftlich durchgeführt und vor Beginn des Kurses dem Veranstalter mitgeteilt werden. Bei Stornierung einer Kursanmeldung bis 3 Wochen vor Kursbeginn entstehen keine Kosten, bei einem späteren Rücktritt verfallen 50% der Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer (d.h. ein Teilnehmer, der für diesen Kurs noch nicht vorgemerkt war) gestellt wird, bei einem Rücktritt ab 1 Woche vor Kursbeginn verfällt die gesamte Kursgebühr (außer es wird ein Ersatzteilnehmer genannt), ebenso bei Nichterscheinen ohne einer Abmeldung vom Kurs.

Zur Rücküberweisung der Gebühr ist eine schriftliche Angabe der Bankverbindung erforderlich.

Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

KURSORT:

Ausbildungsorte derzeit:

- Hartmann Spital, 1050 Wien, Nikolsdorfergasse 26-36
- Kongress-Center, 9210 Pörtschach, Hauptstraße 203

KURSGEBÜHR:

Kursgebühr pro Kurs	Euro	420,00
Mitglieder der ÖÄGMM, ÖÄMM (Stand 2015)	“	350,00

Klinische Woche in Philadelphia (2013) \$ 900,00
Information, Anmeldung, Reservierung: alexander@pcom.edu
Philadelphia College of Osteopathic Medicine

BANKVERBINDUNG:

ÖÄGMM, Erste Bank, Konto: 075-02907, BLZ 20111
IBAN: AT602011100007502907 BIC: GIBAATWW
ÖÄGMM, Bank Austria, Konto: 645151101, BLZ 12000
IBAN: AT621200000645151101 BIC: BKAUATWW

KURSLEITER:

Prof. Alexander Nicholas, D.O., FAAO, Chairman of the Dept. of Osteop. Manipulative Medicine, Philadelphia College of Osteopathic Medicine, PCOM
Prof. Evan Nicholas, D.O., Philadelphia College of Osteopathic Medicine
Prof. Darren McAuley, D.O., Philadelphia College of Osteopathic Medicine
Prof. Jason Hartmann, D.O., Philadelphia College of Osteopathic Medicine
Prof. John Jones, D.O. Philadelphia College of Osteopathic Medicine
Prof. Tom Crow, D.O. FAAO, FLH, Florida Hospital East Orlando and PCOM
Prof. Jane Carreiro, D.O. FAAO, Philadelphia College of Osteopathic Medicine
Prof. Laura Rampil, D.O., FAAO, Florida Hospital East Orlando and PCOM
Prof. Peter Adler-Michaelson, D.O., DAAO - Germany, Michigan, USA

ASSISTENZ:

OA Dr. Markus Hanna, Wien

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin e.V.
Präsident: Univ.-Prof. Dr. Hans Tilscher
1130 Wien, Geriatriezentrum Wienerwald, Jagdschloßgasse 59
Tel: +43 664 4530414, +43 1 80110-3726, Fax: +43 1 80110-3728
www.manuellemedizin.org
e-mail: witty.sabine@gmail.com, sabine.witty@extern.wienkav.at
hans.tilscher@extern.wienkav.at

(ev. Änderungen bleiben vorbehalten, 29.08.2016)

KURSinHALTE

(Prof. Alexander Nicholas, D.O., FAAO)

Basis-Kurs

Philosophie der Osteopathie

Ganzheitlichkeit: Seele, Geist, Körper; die regenerierende, heilende Kraft

Geschichtliche Entwicklung

Still A.T., Sutherland W., American Osteopathic Association AOA,

American Academy of Osteopathic AAO, D.O. - Ausbildung, Lizenz, Facharzt

Strukturelle Diagnose, Somatic Dysfunction, T.A.R.T.

Barriere Konzept; manipulative Medizin, vertebrale Beweglichkeit, vertebrale

Dysfunction Type 1 and 2; Definition of all styles of osteopathic techniques and an example of each.

Strain/Counterstrain I

Principles of Strain/Counterstrain; History of its development by Larry Jones, D.O..

What is a tenderpoint and does it relate to triggerpoints.

Relationship of somatic dysfunction to the counterstrain tenderpoints (myofascial v. articular)

Techniques: Cervical Spine

Thoracic Spine

Lumbar Spine

Pelvic Region

Strain/Counterstrain II

Review physiologic principles of somatic dysfunction as relates to counterstrain

Review tender point locations of common dysfunctions and treat them using counterstrain technique

Counterstrain diagnosis and treatment of Costal dysfunctions (anterior/posterior, elevated/depressed) and how they relate to diagnosis of dysfunctions in other technique classifications.

Counterstrain diagnosis and treatment

Techniques: Anterior and posterior approach to Costal Region

Pelvic Region, cont'd

Upper and Lower Extremities

Craniofacial Region

Temporomandibular Joint, etc.

Muscle-Energy

Vorstellung Fred Mitchell, D.O., Gründer der Muscle-Energy Technik

Geschichte und Philosophie der MET, Anatomie in der MET, Physiologie, verschiedene Arten von Muscle-Energy Techniken:

Postisometrische Relaxationstechnik - direkte Technik

Konzentrisch – Isotonisch; Ekzentrisch – Isotonisch; Isolytisch;

Biomechanische Überlegungen, Einfluss der Muskelspannung auf die

Gelenkfunktion, Palpation – Theorie und Übung, praktische Anwendung.

Lecture: Principles of Muscle Energy Technique

Clinical treatment protocols: Acute v. chronic ; articular v. myofascial dysfunction; Sacral Mechanics in relations to gait and lumbar dysfunction; Evaluation of Sacral Dysfunctions - Anterior (forward); Posterior (backward); unilateral flexion/extension; bilateral flexion/extension; Diagnosis of Cervical somatic dysfunction

Practice session: Pelvic dysfunction - Diagnosis and Treatment

Anterior and posterior rotational dysfunctions - lateral recumbent, prone, supine, and "Sims", positions; Anterior and Posterior rotational dysfunctions - supine and "Sims" position; Pelvic "inflare and outflare" dysfunctions - supine position; Superior/inferior iliosacral shear- supine; superior/inferior pubic shear; Compression or separation of pubic symphysis- supine; Diagnosis of Lumbar dysfunction, Type 1 & 2 dysfunctions, Treatment – lumbar, Thoracic and Costal dysfunctions Type 1 & 2; Inhalation/exhalation; Thoracic & Costal motion testing, Costal muscle energy techniques- 1st rib; 2nd-6th ribs; 8th-10th ribs;"floating"; Cervical motion testing, Cervical muscle energy techniques
Shoulder- Spencer, Radial head

Myofascial-Release

Geschichte – Entwicklung – A.T. Still, W. Cole, E. Smoot, W. Nieder u.v.a.m.

Weiterentwicklung R. Ward.

Definition: Eine Kombinationstechnik, mit dem Ziel Funktionsstörungen in Weichteilen und Gelenken zu lösen und reflektorisch zu entspannen. Direkte - indirekte Techniken, segmentale – regionale Anwendung

„strammes“ und „lockeres“ Endgefühl in Weichteilen und Gelenkbereichen, direkte (restriktive) – indirekte (physiologische) Barriere, entspannungsverstärkende Manöver REM – Release Enhancing Maneuver

Grundprinzipien: straff – locker“(tight-loose), Palpation, neuroreflektorische Veränderungen, Lösungsphänomene (Release); Palpationsübungen, Behandlungsbeispiele

Lecture: Principles of Myofascial Techniques (Soft-tissue), Principles of Myofascial Techniques (Myofascial release), Principles of Ligamentous Articular Strain (LAS) and Balance of Ligamentous Tension (BLT)

Case: Soft-tissue v. Myofascial Release, Barrier concepts introduction, Barriers: cephalad, caudad, left, right, clockwise, counterclockwise, torsion;

Practice session: Introduction to Soft-tissue techniques, Lumbar- prone pressure, - prone traction, - prone pressure with counter-leverage, - lateral recumbent, - supine extension; Thoracic - prone pressure with variations (thumb-pressure), - lateral recumbent with variations; Cervical - supine traction, - supine flexion (fulcrum) with unilateral variations, - supine contralateral traction, - cradling with traction; Posterior thoracic region- Ease/Bind (tight/loose); Skin roll; Scars; Lumbosacral example-prone translation, traction, compression, nutation, counternutation, rotation, sidebending, Sacral- prone flexion, extension, torsion, rotation, "*steering wheel*" - supine flexion, extension, torsion, rotation; Common compensatory patterns, Pelvic-prone and supine rotation, shear, compression; Pelvi-sacral- supine traction, rotation, translation; Thoracic- prone and supine; Cervicothoracic- supine, sitting; Cervical-supine rotation, sidebending, flexion, extension.

Cranio-Sakral I

Lecture: Introduction-History, principles, concepts of palpation, nomenclature,

Anatomy review, Models of craniosacral motion, CSF; Introduction to Flexion and Extension with special reference to movements of the bones of the vault, Sphenobasilar Diagnosis, Flexion, Extension, Sidebending-Rotation, and Torsion; Principles and concepts of Treatment;

Practice session: Palpatory experience: Everywhere but the Head & Sacrum; Static & Dynamic, Layer-by-layer, Rhythms; Sacrum and the Head; Balloon; Head using various vault holds; Diagnosis & Treatment; Question & Answer, Comments.

Cranio-Sakral II

History and Development - Osteopathy in the Cranial Field

Anatomy, Physiology, Grundprinzipien

The Sutherland Model of the Craniosacral Mechanism

The inherent motility of the brain and spinal cord

The fluctuation of the cerebrospinal fluid

The mobility of the intracranial and intraspinal membranes

The involuntary mobility of the sacrum between the ilia

Motion

Other Models: Upledger's pressurestat model; Becker's gravitational model;

Norton's tissue pressure model

Palpation, Therapy, Cases for Treatment

Cranio-Sakral III

Review of basic cranial articular motions and palpation of flexion, extension, external rotation, sidebending/rotation, and shears.

Cranial osseous and neuroanatomy as pertains to osteopathy in the cranial field.

Descriptions of facial and intra-oral dysfunctions and clinical presentations associated with cranial dysfunction

Dysfunctions at key restriction points/areas causing symptoms associated with the cranial nerves

Introduction to peripheral evidence of associated problems

Practice session: Palpatory experience: Head & Sacrum; Static & Dynamic, Review PRM (Rhythms, Intensity); Head, using various holds and introduction to facial and intra-oral palpation and treatment. Diagnosis & Treatment; Question & Answer, Comments.

Pediatrics

Basic principles in the osteopathic diagnosis and treatment of children. Indications and contraindications for the use of OMT will be discussed and cases presented. Osteopathic palpation and its use for making a complete differential diagnosis as well as how to manually control the pediatric patient in a manner to best able the physician to diagnose and treat using OMT. Common problems of the head (learning disabilities, otitis media, etc.) and extremities will be discussed and practice sessions will be directed to these areas, but additional areas will be discussed. If the participants have patients with specific problems it will be appropriate to discuss them with the instructor and the course attendants. If the participants wish to have one of their pediatric patients evaluated during the course this may be possible and should contact Frau Sabine Witty who will seek permission from the instructor.

Still – FPR Techniken

Principles of Still Techniques

Principles of Facilitated Positional Release (FPR)

(Indirect, indirect than direct; articular v. myofascial)

Techniques: Cervical - Thoracic - Lumbar - Pelvic - Upper and Lower Extremities - Costal

Visceral

Neurophysiologic Control Mechanisms / Osteopathic Principles /

Sherrington' Law

Reflex, Myotatic Reflex, Somato-somatic Reflex, Viscero-visceral Reflex, Somato-visceral Reflex, Visceral-somatic Reflex, Psycho-somatic Reflex

Role of the Autonomic Nervous System; Sympathetic Nervous System, Segmental Facilitation, Facilitated Segments, Histologic Changes, Trophic Function of Nerves, Thoracic Spinal Cord, Spinal Cord, Visceral Pain, Viscerosomatic Somatic Dysfunction, Myofascial Trigger Points, Chapman's Reflexes, Parasympathetics, Sympathetics, Respiratory System

Visceral Techniques

Treatment, Chronic Obstructive Pulmonary Disease, Lymphatics, Osteopathic Manipulative Techniques

High Velocity

Principles of High-Velocity / Low Amplitude Technique

Definition, Types, Indications, Contraindications, Morbidity

High Velocity – Speed / Low Amplitude - Distance

Documentation of Somatic Dysfunction; Synonyms; Direct Action, Thrust,

Mobilization with Impulse, High Acceleration / Low Distance; Style; Sub-

Classification: Long-levered, Short-levered, Exaggeration.

Principles for Success: Joint gapping, Localization, Velocity (high-acceleration), Amplitude (low-distance), Balance and Control.

Indications for HVLA: Restricted Joint Motion, articular somatic dysfunction.

Lymphatic

Lecture: Lymphatic Anatomy; Components of the Lymphatic System; Organized Lymph Tissues; Regions of the System: Head/Neck; Thymus; Epigastric; Cardiac; Patterns of Drainage; "The Lymph"; Interstitial Pressure: Intrinsic/Extrinsic Pumps; Pathophysiology/Edema; Lymphatic Treatment Protocol; Chapman's Reflexes;

Practice Session: Myofascial Barriers; Turgor; Trophicity; Peripheral/Central edema, Traube-Hering-Mayer Oscillation; Central Lymphatic Release Techniques-1 - Thoracic inlet techniques, -Myofascial Release/LAS, etc.; Central Lymphatic Release Techniques-2, Pectoral Traction; LAS costal; Anterior/Posterior axilla; Thoraco-abdominal diaphragm; Doming techniques; LAS, MFR, -Supine/Prone; Pre-sacral Release; Hip; Ischio-rectal Fossa; Lymphatic Stimulation Techniques
Thoracic Pump with variations; Pedal pump; Splenic Pump; Hepatic pump; Colonic Stimulation; Mesenteric Release; Marion Clark drainage; Iliotibial band/upper arm/interosseous membrane effleurage; Head and Neck techniques; ENT; Anterior cervical drainage; Hyoid; Submandibular, etc.

Conclusion: Summary of Lymphatic Protocol and Principles of Treatment

Integration

Lecture: Review of Osteopathic Manipulative Techniques:

Strain/Counterstrain - Myofascial - Muscle Energy - High Velocity Low Amplitude (HVLA) - Craniosacral - Ligamentous Articular Strain (Release) - Facilitated Positional Release - Visceral

Cases for Integration: Musculoskeletal; Cervical and Lumbar Herniated disc

Cases for Integration: Visceral

Practice session: Myofascial Techniques, Soft-tissue & Myofascial Release, Muscle Energy, HVLA, Craniosacral, Ligamentous Articular Strain, Facilitated Positional Release, Visceral

Cervical strain/sprain with cervical somatic dysfunction

Lumbar strain/sprain with lumbar somatic dysfunction

Shoulder: Capsulitis, etc with somatic dysfunction, Spencer technique, Three stage traction, & Glenoid lip OMT; Plantar fasciitis; Carpal tunnel syndrome;

Thoracic outlet syndrome; Ankle sprains; Pulmonary; Head, Eye, Ear, Nose, & Throat; Headache; Cardiovascular; Gastrointestinal; Low Back Pain in Pregnancy (Obstetrics & Gynecology)

Programmänderungen bleiben vorbehalten

KURSTERMINE WIRBELSÄULENSCHULE 2017

Kurs	Termin, Kursort
WS-Schule Erwachsene	NN Wien
WS-Schule Erwachsene Sport	NN Pörtlach
WS-Schule Senioren	NN Wien
WS-Schule Kinder	NN Wien

Die Gründung des Vereins zur Prävention von Wirbelsäulenstörungen war die Folge eines "Internationalen Kongresses für Wirbelsäulenstörungen - ihre Erkennung und Vermeidung aus ganzheitlicher Sicht in Abhängigkeit von Lebensabschnitten", durchgeführt von Prof. Dr. H. Tilscher im September 1991.

Aufgrund der aktuellen Problematik durch die drastische Steigerung von Wirbelsäulenstörungen in Österreich war das Interesse für diesen Kongress so groß, dass bei 1.200 Teilnehmern die Kapazität des Veranstaltungsortes ausgeschöpft war und der Kongress für weitere 600 Angemeldete im März 1992 wiederholt wurde.

Seither werden regelmäßig Seminare durchgeführt, außerdem werden auch Refresher-Kurse und Schwerpunktkurse „Senioren“ und „Kinder“ angeboten, - insgesamt wurden in 68 Seminaren über 1730 Kursanten ausgebildet.

ZIELGRUPPE: Sportpädagoge/in, Sportwissenschaftler/in, Prof./Mag. für Leibeserziehung, Volks-Hauptschul-AHS- Pädagoge/in, Kindergärtner/in, Sport-, Fitnesstrainer/in, Gymnastik/- Übungsleiter/in, Arzt/in, dipl. Ergo-, Physiotherapeut/in und Krankenschwester, Pflegepersonal, Heilmasseur/in, medizin. Personal

KURSREIHENFOLGE:

Die Absolvierung der Kurse unterliegt keiner vorgeschriebenen Reihenfolge
Die Kurse werden zur Approbation für das DFP der ÖÄK eingereicht.

KURSZEITEN: Seminar Erwachsene, Dauer: 22 UE, Beginn 13.00 Uhr
Seminar Sport , 22 UE, Beginn 09.00 Uhr
Seminar Senioren, 11 UE, Beginn 14.00 Uhr
Seminar Kinder, 16 UE, Beginn 14.00 Uhr

Vormittag 09.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittag 14.00 bis 18.00/19.00 Uhr

GESAMTSTUNDEN: Die Seminarreihe umfasst insgesamt 71 UE/Stunden

ANMELDUNG:

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung wird, wenn der gewünschte Kursplatz noch verfügbar ist, eine Anmeldebestätigung mit einer Zahlungsaufforderung und Einzahlungsfrist übermittelt.

Ist der gewünschte Kursplatz nicht verfügbar, erfolgt eine Vormerkung auf der Warteliste und diesbezüglich eine schriftliche Verständigung. Wird für diesen Kurs kein Platz frei, wird eine Vormerkung für den nächsten stattfindenden Kurs vorgenommen.

Jeder Kurs schließt mit einem entsprechenden Zertifikat ab.

Verschiebungen/Absage der Kurse oder Änderungen der Lehrbesetzung bleiben vorbehalten. Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

PLATZRESERVIERUNG:

Erfolgt die Überweisung der Kursgebühr bis zum angegebenen Einzahlungsdatum, ist der Kursplatz reserviert, andernfalls kann der Veranstalter darüber verfügen.

Wird die Anmeldung bis zur angegebenen Einzahlungsfrist (=Eingang der Teilnahmegebühr auf unserem Konto) nicht durch Überweisung der Kursgebühr fixiert, bzw. wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl bis zum gesetzten Stichtag nicht erreicht, wird der Kurs abgesagt.

Eine diesbezügliche Verständigung erfolgt spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn, einbezahlte Kursgebühren werden auf Wunsch für Folgekurse gutgeschrieben oder rücküberwiesen, Bankverbindung bitte schriftlich angeben.

Sonstige Ansprüche auf Kostenersatz können nicht berücksichtigt werden.

ABMELDUNG:

Die Absage eines Kurses bzw. Abmeldung muss schriftlich durchgeführt werden.

Bei Stornierung einer Kursanmeldung bis 3 Wochen vor Kursbeginn entstehen keine Kosten, bei einem späteren Rücktritt verfallen 50% der Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer (d.h. ein Teilnehmer, der für diesen Kurs noch nicht vorgemerkt war) gestellt wird, bei einem Rücktritt 1 Woche vor Kursbeginn verfällt die gesamte Kursgebühr, außer es wird ein Ersatzteilnehmer genannt.

Der Rücktritt von der Kursteilnahme sollte jedenfalls vor Beginn des Kurses dem Veranstalter mitgeteilt werden. Zur Rücküberweisung der Gebühr ist eine schriftliche Angabe der Bankverbindung erforderlich.

Diese Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

KURSORT:

Die Seminare werden abgehalten:

- RehaKlinik Wien Baumgarten, 1140 Wien, Reizenpfeninggasse 1
- Congress-Center Pörschach, 9210 Pörschach, Hauptstraße 203

KURS GEBÜHR:

Seminar „Erwachsene“	€	309,00
Seminar „Kinder“	€	219,00
Seminar „Senioren“	€	159,00
Seminar „Sport“	€	309,00

BANKVERBINDUNG:

VPWS, Erste Bank, Konto 075-05485, BLZ 20111
IBAN: AT032011100007505485 BIC: GIBAATWW

KURSLEITER:

Prof. Dr. Hans Tilscher, Wien
OA Dr. Christoph Michlmayr

KURSLEHRER:

Fr. Mag. Irmgard Bankl, Baden
Fr. DPT Elena Eckardt, Wien
Hr. DPT Thomas Erber, Wien
Mag. Andreas Kranzl, Wien
Fr. Jacqueline Krenn-Knafl, Wien
OA Dr. Mathias Leitner, Wien
Dr. Christoph Michlmayr, Rohrbach
OA Dr. Irene Roniger, Wien

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Verein zur Prävention von Wirbelsäulenstörungen (VPWS) eV.
Präsident: Univ.Prof. Dr. H. Tilscher
1130 Wien, Geriatriezentrum Wienerwald, Jagdschloßgasse 59
Tel: +43 664 4530414, +43 1 80110-3726, Fax: +43 1 80110-3728

e-mail: witty.sabine@gmail.com, sabine.witty@extern.wienkav.at
hans.tilscher@extern.wienkav.at

(ev. Änderungen bleiben vorbehalten, 29.08.2016)

KURSinHALTE:

Wirbelsäulenschule Erwachsene

Theoretischer Teil

Einführung in die Problematik

Anatomie

Muskelverkürzungen - Muskelabschwächungen

Instabilität und Hypermobilität der Wirbelsäule

Fehlstereotypien, -haltungen

Sport

Fragestunde

Praktischer Teil

Muskelfunktion, Diagnostik, Befundanalyse

praktische Anatomie

Heilgymnastische Übungen

Stabilisierungsübungen

Alltagsverhalten, ergotherapeutische Schulung

Trainingstherapie

Wirbelsäulenschule Senioren

Pathogenese / Diagnostik, Risikofaktoren / Osteoporose, Knochenstoffwechsel

Röntgen / Heilgymnastik / Workshop Risikoanalyse / Therapie, Indikationen –

Kontraindikationen / Bewegungsanalyse / Vibrationstraining

Wirbelsäulenschule Kinder

Anatomie / Wachstum / Bewegungs- und Koordinationsentwicklung

Skoliose und Therapie / Entwicklung des Fußes, Einlagen

Turnübungsstunde für Kinder mit Hilfsmitteln

Körperwahrnehmung – Sensibilisierung der Wahrnehmung,

Haltungsschulung in der Rhythmik / Den Rücken spüren bevor er schmerzt

Rhythmik für Kinder – spielerisches Umgehen mit „trockenen WS-Übungen“

Grundlagen kindergerechter Heilgymnastik / Grenzen des Leistungssportes

Sportartwahl (z.B. Fußballtraining, Ballett) / Bewegungsanalyse

Wirbelsäulenschule Sport

Sportberatung auf Grund orthopädischer Befunde

Laufen- Der Laufschuh- Schuhberatung

Nordic Walking: Technik, Analyse und Fehlerkorrektur

Sportkinesiologie – wie kann die Kinesiologie im Sport und bei z.B.

Wirbelsäulenbeschwerden helfen

Bandagen - sinnvoller Einsatz im Sport und Alltag

Trainingstherapie

Verschiedene Sportarten aus der Sicht des Orthopäden (wie z.B. Tennis,

Schwimmen, Laufen, Golf)

Praktika: Richtig Nordic Walken / Schuhtest

Programmänderungen bleiben vorbehalten

Öst. Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin e.V., VPWS
Univ.-Prof. Dr. Hans Tilscher
Geriatrizentrum Wienerwald
Jagdschloßgasse 59
1130 Wien

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich stelle hiermit einen Antrag auf Mitgliedschaft bei der Österreichischen Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin (ÖÄGMM) e.V., 1130 Wien
BERUFSNACHWEIS (Ärzteausweis, Promotionsurkunde) in Kopie beilegen.

Name: _____ Vorname: _____

Klinik / Praxis: _____

Straße: _____

Plzort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

e-mail: _____

Beruf/Fach: _____

und / oder Privatanschrift:

Straße: _____

Plzort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Mitgliedschaft gewünscht ab dem Jahr: _____

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 2017 für ein Jahr Euro 67,00; darin inkludiert ist der Bezug der Zeitschrift „Manuelle Medizin“, welche vom Springer Verlag direkt an die Mitglieder versandt wird. Zeitschrift und Korrespondenz senden an: Klinik / Praxis

Privat

Die Mitgliedschaft ist unbefristet und besteht unabhängig von der Teilnahme an Fortbildungskursen, Kündigung der Mitgliedschaft bis 30. Nov. des laufenden Jahres, andernfalls erfolgt eine automatische Verlängerung.

Nach Beendigung meiner Ausbildung und Erhalt des Diploms für Manuelle Medizin bin ich mit der Weitergabe meiner Adresse an Patienten, Kollegen, u.a.m.

einverstanden

nicht einverstanden

Datum, Unterschrift

Manuelle Medizin: Kursanmeldung an die ÖÄGMM, 1130 Wien

Kurs: _____

Datum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Plzort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

e-mail: _____

Beruf/Fach: _____ Geb.-Datum: _____

ÖÄGMM - Mitglied: ja nein wurde beantragt

Kursreihenfolge: 1. Kurs: TI - Theorie- und Informationskurs, anschließend E1, E2 und/oder (E und W auch parallel möglich) W1, W2, W3, W4, Rö, W5+Prüfung, Die Reihenfolge bei Extremitäten und Wirbelsäulenkursen ist einzuhalten; der Röntgenkurs kann beliebig absolviert werden.

Anmeldung: Nach Eingang der Anmeldung wird, wenn der gewünschte Kursplatz noch verfügbar ist, eine Anmeldebestätigung mit einer Zahlungsaufforderung und Einzahlungsfrist zugesandt. Bitte Berufsnachweis in Kopie beilegen (Ärzteausweis od. Promotionsurkunde; Diplom oder Mitgliedsausweis des Verbandes der dipl. Physioth.). Wurde der Vorkurs zu dieser Kursanmeldung nicht bei der ÖÄGMM absolviert, bitte eine Kopie der Teilnahmebestätigung der Anmeldung beilegen.

Kursreihe: Für Aufbaukurse zu dieser Kursanmeldung wird, sofern verfügbar, automatisch ein Kursplatz reserviert, um die durchgehende Absolvierung der Kursreihe zu ermöglichen. Die Reservierungsbestätigung für Folgekurse erhalten die Teilnehmer jeweils am Ende eines absolvierten Kurses gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung. Sollte die Teilnahme in der angebotenen Reihenfolge nicht möglich sein, muss eine schriftliche Neuanmeldung für den gewünschten Termin durchgeführt werden.

Platzreservierung, Einzahlung Kursgebühr, Abmeldung, Teilnahmevoraussetzung, weitere Info.:
Kursprogramm/Veranstaltungen der ÖÄGMM/VPWS 2017, VU 29.08.16 wurde zugesandt.

Verschiebungen/Absage der Kurse oder Änderungen der Lehrbesetzung bleiben vorbehalten.

Die Teilnahmebedingungen gelten für die gesamte Ausbildungsreihe.

Datum, Unterschrift

KONGRESS

ANMELDUNG

Konservative Orthopädie im Fokus – Erkenntnisse und Tradition in der Allgemeinmedizin –
Orthopädie – Physikalische Medizin – Schwerpunkt Wirbelsäule/LBH-Region
14.- 16. Juli 2017 im Congress-Center Pörschach, 9210 Pörschach, Hauptstraße 203

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Plzort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

e-mail: _____

Beruf/Fach: _____

Berufsnachweis der Anmeldung bitte beilegen.

ÖÄGMM - Mitglied: ja

Anmeldung für Seminar NR: _____

Für die Seminare stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung, Vergabe erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung/Einzahlung

Kongressgebühren:	€ Frühbucher	€ ab 01. Juni 17
ArztIn	140,00	180,00
ArztIn in Ausbildung	110,00	140,00
Mitglieder der ÖÄGMM	90,00	120,00
Physio- Ergotherapie, DKS, Sportwissensch.	70,00	100,00
StudentIn	30,00	40,00
	€	
Seminargebühren	30,00	
Mgl. ÖÄGMM	25,00	

Bankverbindung: Verein zur Prävention von WS-Störungen, SOS-Körper
IBAN:AT032011100007505485 BIC: GIBAATWW

Datum, Unterschrift

Osteopathie: Kursanmeldung an die ÖÄGMM, 1130 Wien

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Plzort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

e-mail: _____

Beruf/Fachrichtung: _____ geb.: _____

Hiermit melde ich mich für die Fortbildung in Osteopathie an, bitte Kopie des Berufsnachweises beilegen. Teilnahmevoraussetzungen siehe im Kursprogramm /Veranstaltungen ÖÄGMM/VPWS, 2017, VU 29.08.2016 - wurde per email zugesandt. Ev. Änderungen/Verschiebungen/Lehrerbesetzung/Absagen bleiben vorbehalten derzeit keine Termine fixiert

- | | | | |
|--------------------------|------------------------|-----|------|
| <input type="checkbox"/> | Basis-Kurs | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Strain/Counterstrain I | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Cranio-Sacral I | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Cranio-Sacral II | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Muscle Energy | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Myofascial Release | NNi | Wien |
| <input type="checkbox"/> | HVLA | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Lymphatics | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Geriatrics | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Pediatrics I | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Still | NN | Wien |
| <input type="checkbox"/> | Visceral | NN | Wien |

Abschlusskurs:

- | | | | | |
|--------------------------|------------------|----|------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Integrationskurs | NN | Wien | (Termine folgen) |
|--------------------------|------------------|----|------|------------------|

Klinische Woche am Philadelphia College of Osteopathic Medicine, USA

Info und Anmeldung: alexander@pcom.edu

Prof. Alexander Nicholas, D.O., FAAO

Datum

Unterschrift

Österr.Ärztegesellschaft für Manuelle Medizin e.V. /VPWS
Univ.Prof. Dr. Hans Tilscher
Geriatrizentrum Wienerwald
Jagdschloßgasse 59
1130 Wien

ANMELDUNG

Ich melde mich für das Seminar „Infiltrationstherapie – therapeutische Lokalanästhesie im Rahmen der Manuellen Medizin“ von 23. bis 24. September 2017 in Wien an:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____

e-mail: _____

Beruf: _____

Fachrichtung: _____

Platzreservierung, Einzahlung Kursgebühr, Abmeldung, Teilnahmevoraussetzung, Info.:

Siehe Kursprogramm/Veranstaltungen der ÖÄGMM/VPWS, 2017, VU 29.08.16, wurde übermittelt, -Teilnahmevoraussetzungen entsprechend den Kursen für Manuelle Medizin.

Bitte Kopie des Berufsnachweises beilegen.

Ev. Änderungen/Verschiebungen/Lehrerbesetzung/Absagen bleiben vorbehalten

Datum, Unterschrift

Verein zur Prävention von
Wirbelsäulenstörungen
Geriatrizentrum Wienerwald
Jagdschloßgasse 59
1130 Wien

ANMELDUNG

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____

e-mail: _____

Beruf: _____

Fachrichtung: _____

Platzreservierung, Einzahlung Kursgebühr, Abmeldung, Teilnahmevoraussetzung, Info.:
Siehe Kursprogramm/Veranstaltungen der ÖÄGMM/VPWS, 2017, VU Stand 29.08.2016.

Ich melde mich für folgendes Seminar „Wirbelsäulenschule“

- Wirbelsäulenschule „Erwachsene“
- Wirbelsäulenschule „Sport“
- Wirbelsäulenschule „Senioren“
- Wirbelsäulenschule „Kinder“ 0

Datum, Unterschrift